

PCT

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro



INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

<p>(51) Internationale Patentklassifikation 7 : B41K 1/02, 1/36, 1/56</p>	<p>A1</p>	<p>(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/56552</p> <p>(43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 28. September 2000 (28.09.00)</p>
<p>(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/AT00/00063</p> <p>(22) Internationales Anmeldedatum: 20. März 2000 (20.03.00)</p> <p>(30) Prioritätsdaten: A 518/99 22. März 1999 (22.03.99) AT</p> <p>(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): TRODAT GMBH [AT/AT]; Linzer Strasse 156, A-4600 Wels (AT).</p> <p>(72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): PICHLER, Wolfgang [AT/AT]; Schorerstrasse 52, A-4600 Wels (AT).</p> <p>(74) Anwälte: HOLZER, Walter usw.; Schottenring 16, Börsegebäude, A-1010 Wien (AT).</p>		<p>(81) Bestimmungsstaaten: AE, BR, CA, CN, HR, HU, ID, IL, IN, JP, KR, MX, NO, NZ, PL, RU, SI, TR, US, VN, ZA, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).</p> <p>Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i> <i>Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.</i></p>

(54) Title: HANDSTAMP

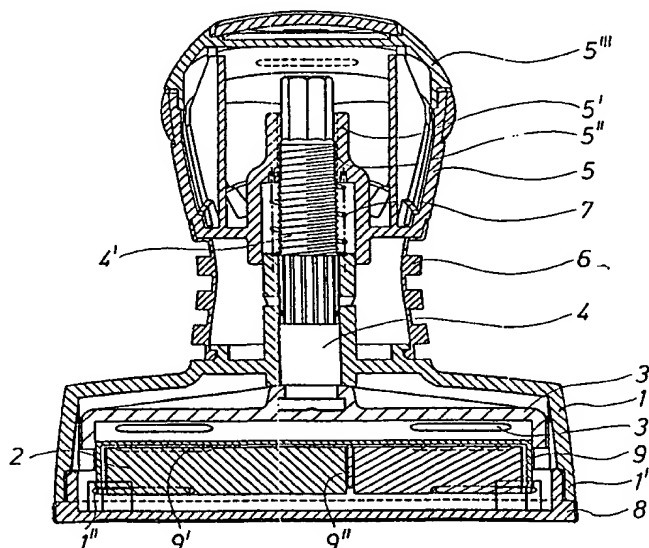
(54) Bezeichnung: HANDSTEMPEL

(57) Abstract

A handstamp comprising a handle section (5) which is connected to a receiving housing (1) pertaining to a stamp plate holder (3) via a shaft section (6), whereby said housing forms a bearing frame and the handle section can be displaced in relation to the receiving housing, enabling the stamp plate holder to be moved with the aid of a height-adjustable tappet (4) from an inoperative position counter to a spring force into a pressurized position, whereby the handle section is joined to the receiving housing of the stamp plate holder by means of a flexible bellow-type structure (6) and is fitted with a removable cap (5'') that provides access to the adjustable tappet and whereby a receiving trough (9) pertaining to the stamp plate (2) is detachably connected to the stamp plate holder by means of a snap connection (3', 9').

(57) Zusammenfassung

Handstempel, mit einem Griffteil (5), der über einen Schaftteil (6) mit einem einen Aufsetzrahmen bildenden Aufnahmegehäuse (1) eines Stempelplattenhalters (3) verbunden und relativ zum Aufnahmegehäuse bewegbar ist, um den Stempelplattenhalter über einen höhenverstellbaren Stößel (4) aus einer Ruhestellung gegen eine Federkraft in die Druckstellung zu bewegen, wobei der Griffteil mit dem Aufnahmegehäuse des Stempelplattenhalters über einen flexiblen Faltenbalgen (6) verbunden ist und eine abnehmbare Kappe (5'') aufweist, welche den Zutritt zu dem verstellbaren Stößel gestattet, und wobei eine Aufnahmewanne (9) der Stempelplatte (2) über eine (3', 9') Schnappverbindung mit dem Stempelplattenhalter lösbar verbunden ist.



LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidshon	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	ML	Mali	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	MN	Mongolei	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MR	Mauretanien	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MW	Malawi	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MX	Mexiko	US	Vereinigte Staaten von Amerika
CA	Kanada	IT	Italien	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CG	Kongo	KE	Kenia	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	PL	Polen		
CM	Kamerun	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CN	China	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CU	Kuba	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
CZ	Tschechische Republik	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DE	Deutschland	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
DK	Dänemark	LR	Liberia	SG	Singapur		
EE	Estland						

Handstempel

Die Erfindung betrifft einen Handstempel, mit einem Griff-
teil, der über einen Schaftteil mit einem einen Aufsetzrahmen
5 bildenden Aufnahmegehäuse eines Stempelplattenhalters verbunden
und relativ zum Aufnahmegehäuse bewegbar ist, um den Stempel-
plattenhalter über einen höhenverstellbaren Stößel aus einer
Ruhestellung gegen eine Federkraft in die Druckstellung zu be-
wegen.

10 Bei einem aus der DE-OS 26 15 090 bekannten Stempel dieser
Art ist die wirksame Länge des Stößels durch einen Schraubteil
des Schaftes einstellbar, um den Stempel auf unterschiedlich
hohe Stempelplatten einstellen zu können. Die Einstellung er-
folgt über einen mit einem Schraubteil verbundenen, von der
15 Stempelaußenseite betätigbaren Einstellring. Ähnliche Konstruk-
tionen sind aus den US-A-5,111.745 und US-A-5,377.599 bekannt.
Bei einer anderen, aus der GB 2 226 276 bekannten Ausführung
ist ein relativ komplizierter, vom Handgriff betätigbarer Me-
chanismus zum Einstellen des Stempelgehäuses vorgesehen.

20 Der wesentliche Nachteil dieser konstruktiv relativ auf-
wendigen bekannten Ausführungen besteht darin, daß die von
außen betätigbaren Einstelleinrichtungen unbeabsichtigt ver-
stellt und der Stempelabdruck dadurch beeinträchtigt werden
kann. Außerdem ist die Montage verschieden hoher Stempelplatten
25 schwierig, weil diese in den mit dem Stößel verbundenen
Stempelplattenhalter eingeklebt werden müssen.

Die Erfindung zielt darauf ab, die Nachteile der bekannten
Stempel zu vermeiden und einen Handstempel zu schaffen, der
konstruktiv einfach gestaltet und sicher in der Handhabung ist.
30 Der Stempel soll sich zugleich für unterschiedlich hohe Stem-
pelplatten eignen, die im Stempel auf einfache Weise befestig-
bar sein sollen. Der erfindungsgemäße Stempel zeichnet sich da-
durch aus, daß der Griffteil mit dem Aufnahmegehäuse des Stem-
pelplattenhalters über einen flexiblen, vorzugsweise einstückig
35 mit dem Betätigungsgriff ausgebildeten Faltenbalgen verbunden
ist und eine abnehmbare Kappe aufweist, welche den Zutritt zu
dem verstellbaren Stößel gestattet, und daß eine Aufnahmewanne

der Stempelplatte über eine Schnappverbindung mit dem Stempelplattenhalter lösbar verbunden ist.

Durch die erfindungsgemäße Konstruktion wird eine ungewollte Verstellung des Stempels verhindert und zugleich ermöglicht, daß die Stempelplatte als vorgefertigte "pre-ink"-Platte bei der ersten Ingebrauchnahme vom Benutzer selbst montiert und ihre Höheneinstellung exakt festgelegt werden kann, ohne daß die Gefahr einer Fingerverschmutzung besteht. Die unterschiedlichen Stempelplattenstellungen bzw. -höhen werden durch den flexiblen Balgen ausgeglichen.

Nach einem weiteren Merkmal der Erfindung ist die Stempelplattenwanne vor der Montage der Stempelplatte im Stempelplattenhalter in einem Transportgehäuse gelagert, welche form- und kraftschlüssig in die Öffnung des Aufnahmerahmens paßt. Die Stempelplattenwanne kann bei der ersten Ingebrauchnahme des Stempels durch eine Abwärtsbewegung des Stempelplattenhalters von diesem mittels der Rastverbindungselemente aufgenommen werden, ohne daß der Benutzer das Kissen berührt und seine Finger verschmutzt.

Die Schnappverbindung ermöglicht es außerdem, die Stempelplatte gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt unter Zuhilfenahme eines Werkzeuges gegen eine andere Stempelplatte auszutauschen.

Vorzugsweise ist die Stempelplatte im Falle einer Nachlieferung, Ersatzlieferung oder gesonderten Lieferung im Transportgehäuse nach außen durch eine vom Gehäuse abnehmbare Kappe geschützt.

Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus der folgenden Beschreibung von bevorzugten Ausführungsbeispielen unter Bezugnahme auf die Zeichnungen. Es zeigen:

Fig. 1 einen Axialschnitt durch den Stempel im Lieferzustand vor der ersten Ingebrauchnahme,

Fig. 2 einen Schnitt nach der Linie II-II in Fig. 1,

Fig. 3 einen Axialschnitt des betätigten Stempels und

Fig. 4 einen Schnitt durch die Stempelplatte samt Liefergehäuse.

Gemäß den Fig. 1 bis 3 hat der Stempel ein einen rechteckigen Aufsetzrahmen 1' bildendes Aufnahmegehäuse 1 für eine

Stempelplatte 2, die in einem Halter 3 sitzt, welcher über einen Stößel 4 mit einem Betätigungsgriff 5 des Stempels verbunden ist. Zwischen dem Betätigungsgriff 5 und dem Aufnahmegehäuse 1 ist ein flexibler Faltenbalg 6 angeordnet, der z.B. einstückig mit dem Betätigungsgriff 5 aus Kunststoff durch Spritzgießen ausgebildet werden kann.

Der Stößel 4 ist mittels eines Schraubgewindeabschnittes 4' in einen Schraubgewindeabschnitt 5" eines inneren Axialansatzes 5' des Betätigungsgriffes 5 eingeschraubt und vom Inneren des Griffes 5 her zur Verstellung der Stempelhubhöhe einstellbar. Zu diesem Zweck weist der Griff 5 eine abnehmbare Kappe 5"' auf. Wie die Zeichnung zeigt, umgibt den Schraubgewindeabschnitt 4' des Stößels 4 eine Schraubenfeder 7, welche den Griff 5 relativ zum Aufnahmegehäuse 1 nach oben vorspannt.

Wie aus den Fig. 1 und 2 weiters hervorgeht, ist in der Öffnung des Aufnahmegehäuses 1 ein wannenförmiges Transportgehäuse 8 für die in eine Wanne 9 eingefügte Stempelplatte 2 form- und kraftschlüssig über Rastelemente 8', 1" aufgenommen. Dadurch ist der Stempel für Transport- und Lagerzwecke noch bis zur erstmaligen Ingebrauchnahme nach unten abgeschlossen.

Die Stempelplattenwanne 9 wird in den Halter 3 durch eine Schnappverbindung eingerastet. Hiezu wird der Halter 3 mittels des Betätigungsgriffes 5 und des Stößels 4 in dem formschlüssig auf dem Transportgehäuse 8 sitzenden Aufnahmerahmen 1 nach unten gedrückt, bis die Stempelplattenwanne 9 im Halter 3 über Rastelemente 3', 9' einschnappt. Das Transportgehäuse 8 wird vom Aufnahmegehäuse 1 abgenommen und der Stempel ist sodann gebrauchsfertig. Die Montage der Stempelplatte 2 erfolgt auf diese Weise, ohne daß der Benutzer die Platte zu berühren braucht.

Gemäß Fig. 4 wird zur Lieferung bzw. Nachlieferung von Stempelplatten 2 das Transportgehäuse 8, in welchem die Stempelplattenwanne 9 ruht, mit einer Schutzkappe 10 abgedeckt.

Die Erfindung ermöglicht es, unterschiedlich gestaltete voreingefärbte Stempelplatten zu verwenden und diese infolge der Rastverbindung ihrer Wannen mit dem Halter auszuwechseln, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme eines Werkzeuges. Die Stempelplatten können in der Wanne 9 insbesondere zwei- oder

mehrfach geteilt sein, um unterschiedliche Motive und/oder Farben zu drucken. Die Fig. 1 bis 3 zeigen eine durch Wannenstege 9" vierteilige Stempelplatte 2.

Die Abnahme der Handgriffkappe 5" ermöglicht es, den
5 Stempel auf den Kopf zu stellen und nachzutränken, oder eben die Textplatte mit Hilfe eines Werkzeuges zu wechseln.

Patentansprüche:

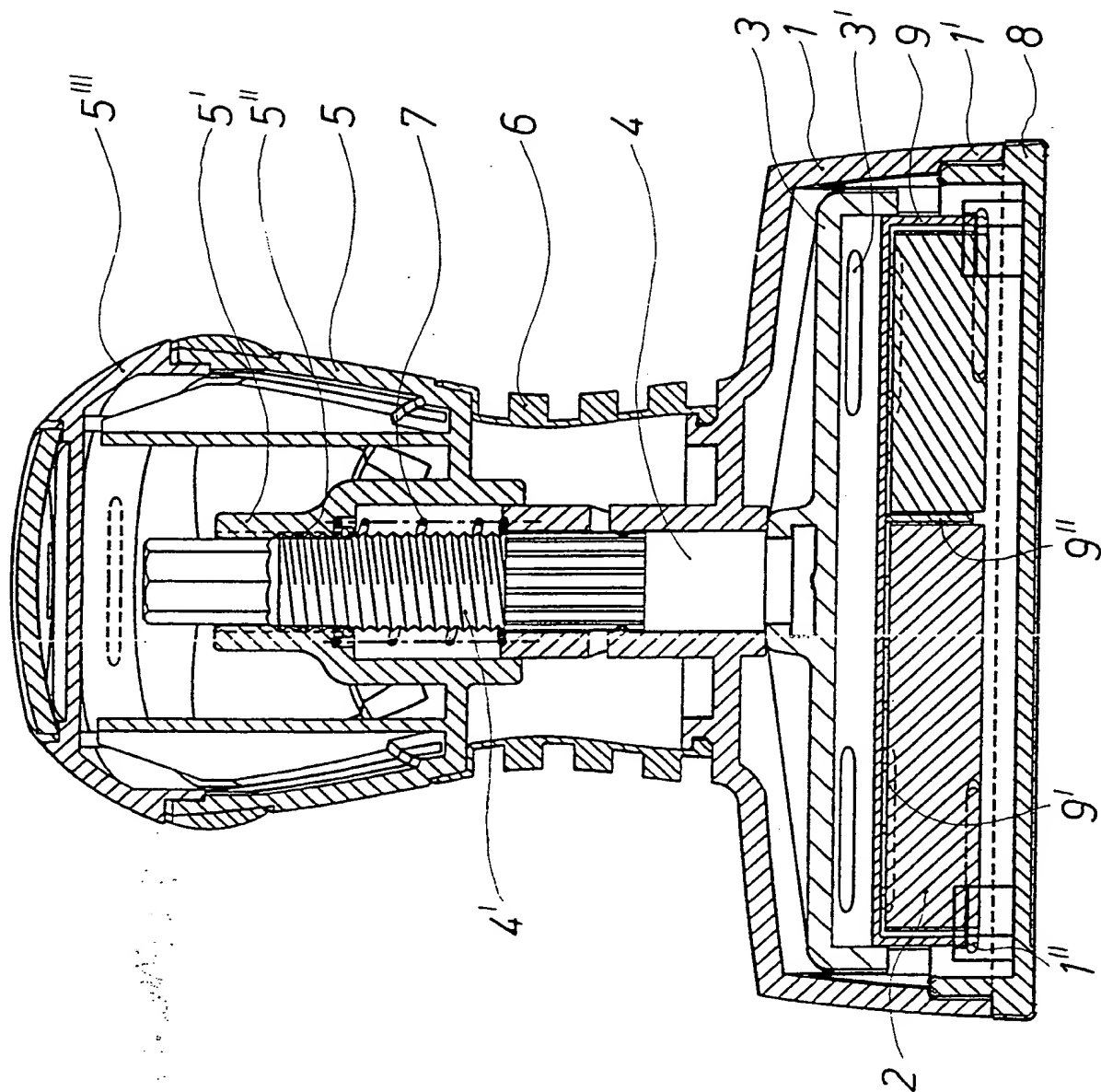
1. Handstempel, mit einem Griffteil, der über einen Schafftteil mit einem einen Aufsetzrahmen bildenden Aufnahmege-
5 häuse eines Stempelplattenhalters verbunden und relativ zum Aufnahmegehäuse bewegbar ist, um den Stempelplattenhalter über einen höhenverstellbaren Stößel aus einer Ruhestellung gegen eine Federkraft in die Druckstellung zu bewegen, dadurch gekennzeichnet, daß der Griffteil (5) mit dem Aufnahmegehäuse (1)
10 des Stempelplattenhalters (3) über einen flexiblen, vorzugsweise einstückig mit dem Betätigungsgriff (5) ausgebildeten Faltenbalgen (6) verbunden ist und eine abnehmbare Kappe (5'') aufweist, welche den Zutritt zu dem verstellbaren Stößel (4) gestattet, und daß eine Aufnahmewanne (9) der Stempelplatte (2)
15 über eine (3', 9') Schnappverbindung mit dem Stempelplattenhalter (3) lösbar verbunden ist.

2. Handstempel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Stempelplattenwanne (9) vor der Montage der Stempelplatte (2) im Stempelplattenhalter (3) in einem Transportgehäu-
20 se (8) gelagert ist, welches form- und kraftschlüssig in die Öffnung des Aufnahmerahmens (1) paßt.

3. Handstempel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Transportgehäuse (8) der Stempelplatte (2) mit einer Kappe (10) verschließbar ist, um einen vom Stempel gesonderten
25 Transport der Stempelplatte zu ermöglichen.

4. Handstempel nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Stempelplattenwanne (9) in ihrem Inneren durch Stege (9'') in Abteile unterteilt ist.

THIS PAGE BLANK (USPTO)



THIS PAGE BLANK (USPTO)

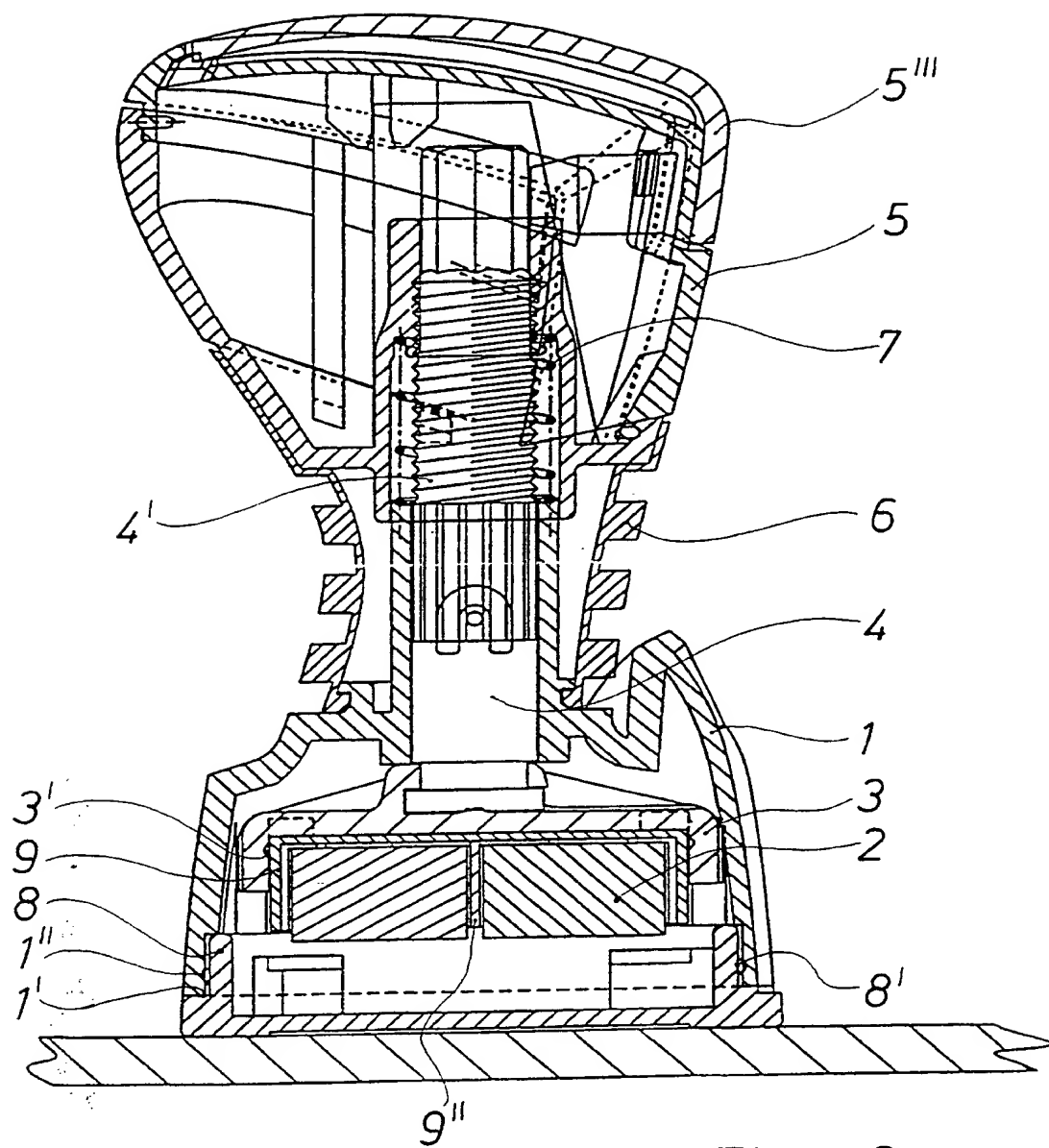
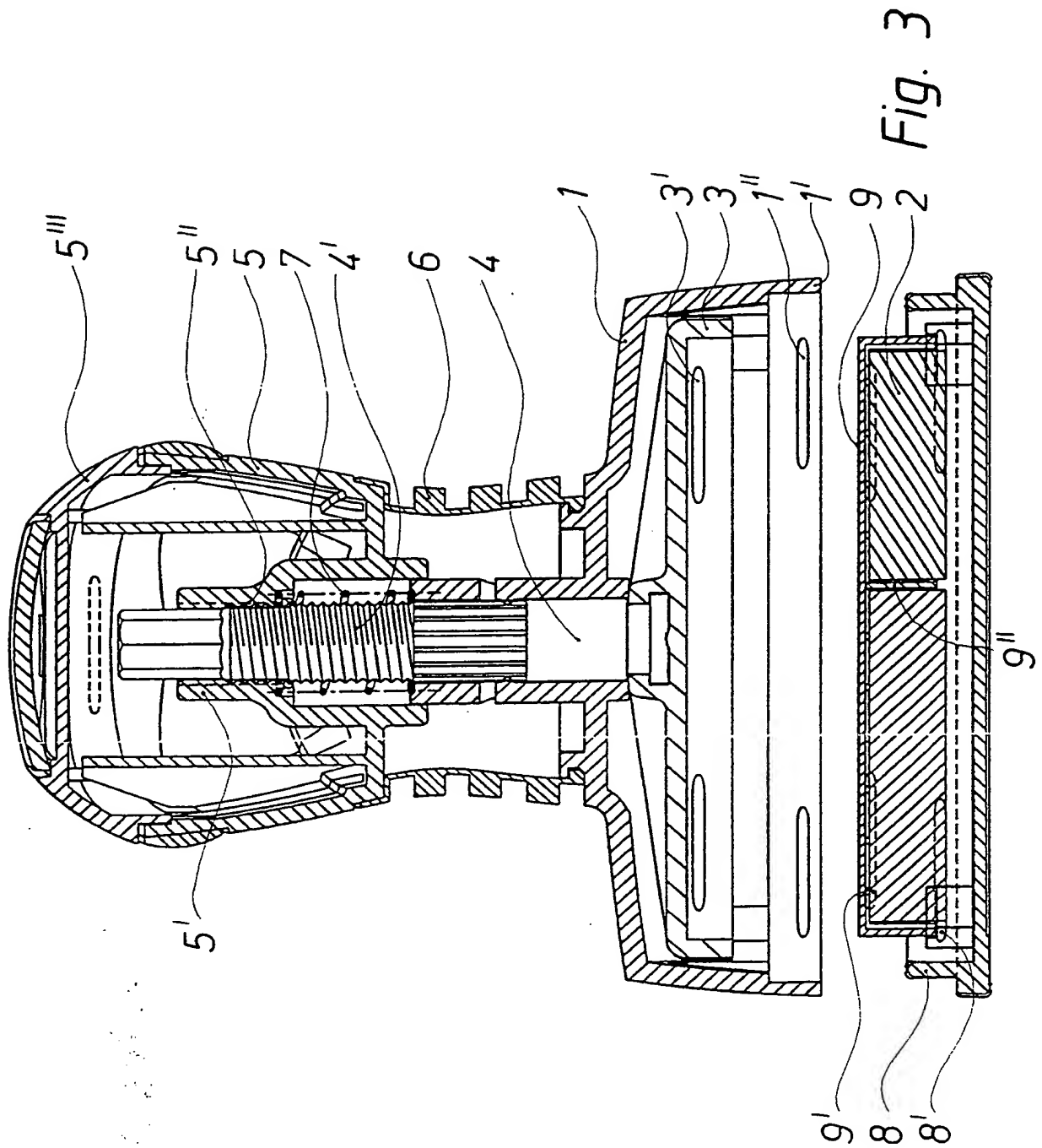


Fig. 2

THIS PAGE BLANK (USPTO)



THIS PAGE BLANK (USPTO)

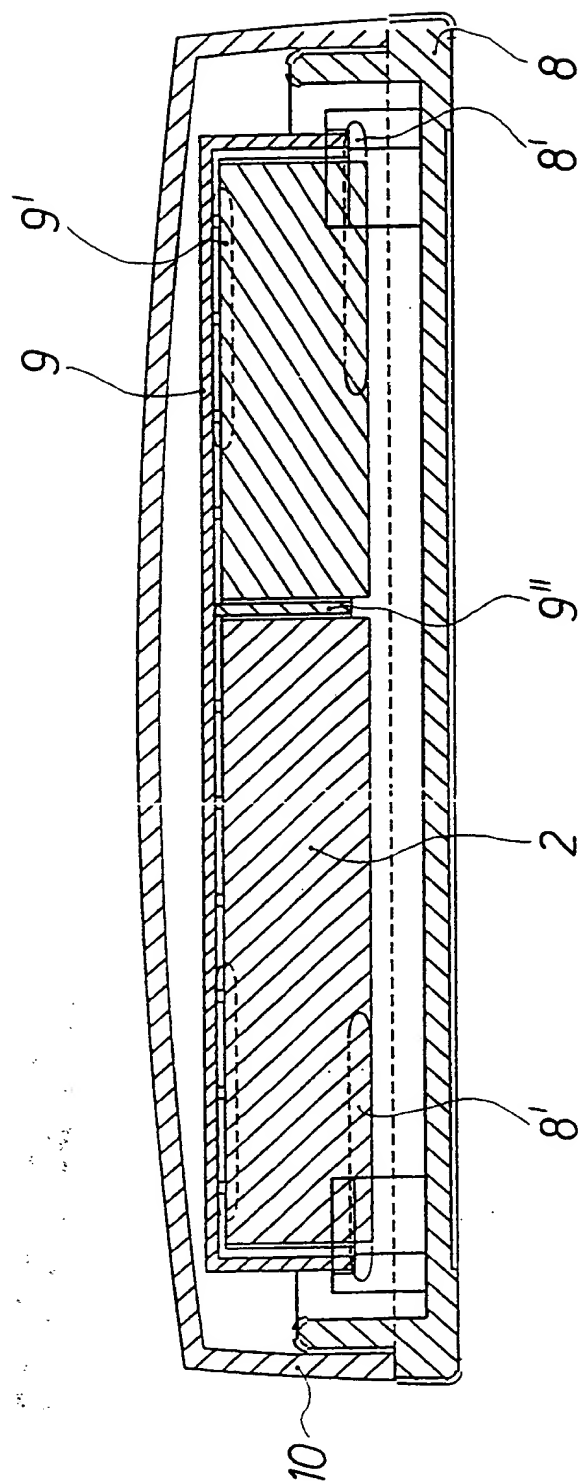


Fig. 4

THIS PAGE IS BLANK (USPTO)

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Internat. Application No.

PCT/AT 00/00063

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 7 B41K1/02 B41K1/36 B41K1/56

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 B41K

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	US 5 111 745 A (WILSON TSE M S) 12 May 1992 (1992-05-12) cited in the application the whole document	1
A	US 4 392 425 A (CAPEZZUTO JOHN P ET AL) 12 July 1983 (1983-07-12) the whole document	1

☐ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

- "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- "E" earlier document but published on or after the international filing date
- "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

25 July 2000

Date of mailing of the international search report

01/08/2000

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Madsen, P

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Interns 11 Application No

PCT/AT 00/00063

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 5111745	A	12-05-1992	NONE
US 4392425	A	12-07-1983	NONE

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internes Aktenzeichen

PCT/AT 00/00063

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 B41K1/02 B41K1/36 B41K1/56

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 B41K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 5 111 745 A (WILSON TSE M S) 12. Mai 1992 (1992-05-12) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument	1
A	US 4 392 425 A (CAPEZZUTO JOHN P ET AL) 12. Juli 1983 (1983-07-12) das ganze Dokument	1

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

25. Juli 2000

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

01/08/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo.nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Madsen, P

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internat. Aktenzeichen

PCT/AT 00/00063

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5111745 A	12-05-1992	KEINE	
US 4392425 A	12-07-1983	KEINE	